

Oracle E-Business Suite – GoBD

GoBD-Lösung für die Oracle E-Business Suite: Transparenz für Unternehmen und Steuerprüfer

Thematik

Seit Januar 2002 sind Unternehmen verpflichtet, nach den Grundsätzen zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff (GoBD, früher GDPdU) ihre steuer-relevanten elektronischen Daten für die Finanzbehörden über zehn Jahre lang auswertbar zu sichern. Bisher haben die Finanzämter allerdings noch nicht flächendeckend den elektronischen Zugang zu den steuerrelevanten Daten der Finanz-, Anlagen- und Lohnbuchhaltung gefordert. Mittlerweile gehen die Steuerprüfer allerdings von funktionierenden Lösungen aus.

Vor diesem Hintergrund fordern Oracle E-Business Suite-Kunden standardisierte GoBD-Lösungen, die sich schnell und kostengünstig implementieren lassen. Neben der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen besteht der Wunsch, über die GoBD-Lösung zusätzliche Transparenz in den Finanzdaten zu schaffen: Mehrwerte, die für einen nachhaltigen Return-on-Investment sorgen.

Anforderungen der Finanzbehörden

Die GoBD sehen grundsätzlich drei Zugriffsarten auf steuerrelevante Daten bei Außenprüfungen vor:

- Unmittelbarer Zugriff durch den Steuerprüfer selbst (Z1)
- Mittelbarer Zugriff über einen Mitarbeiter des zu prüfenden Unternehmens (Z2)
- Datenträgerüberlassung (Z3)

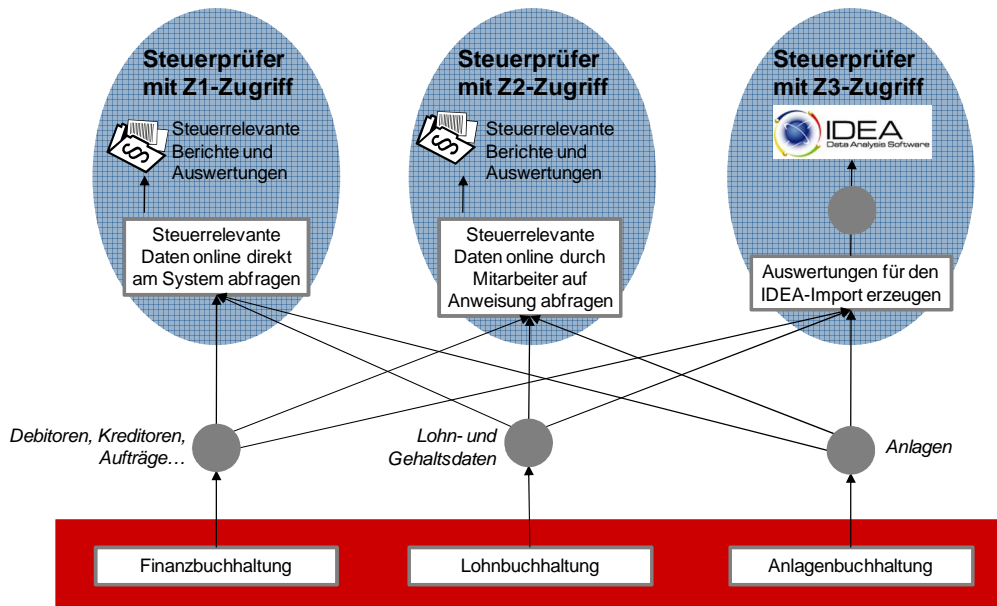


Abbildung 1: Zugriffsarten der Steuerprüfer

Für den unmittelbaren Zugriff (Z1) werden dem Steuerprüfer auf Basis des Oracle Zugriffssysteme geeignete Bildschirmmasken zur Verfügung gestellt. Steuerprüfer sind hier in der Lage, sich selbst entsprechende Berichte und Auswertungen direkt am System zu erzeugen.

Beim mittelbaren Zugriff (Z2) nimmt ein Mitarbeiter des zu prüfenden Unternehmens auf direkte Anweisung des Steuerprüfers die Auswertungen vor und erzeugt die gewünschten Berichte.

Bei der Datenträgerüberlassung (Z3) werden den Finanzbehörden auf geeigneten Medien Dateien übergeben, die in die offizielle GoBD-Prüfsoftware IDEA (Interactive Data Electronic Applications) eingelesen und dort auch ausgewertet werden können.

Oracle E-Business Suite – GoBD

Die Lösung

Die PROMATIS GoBD-Lösung umfasst alle geforderten Zugriffsarten und kann darüber hinaus für Sachbearbeiter und das Management zur kostengünstigen Finanzanalyse-Lösung ausgebaut werden.

PROMATIS stellt die in Abbildung 2 skizzierte Lösung zur Erweiterung der Oracle E-Business Suite bereit, die außer der Finanzverwaltung auch den unternehmensinternen Anwendergruppen auf Sachbearbeiter- oder Managementebene geeignete Auswertungsmöglichkeiten für Entscheidungen, Analysen und Berichtszwecke bietet.

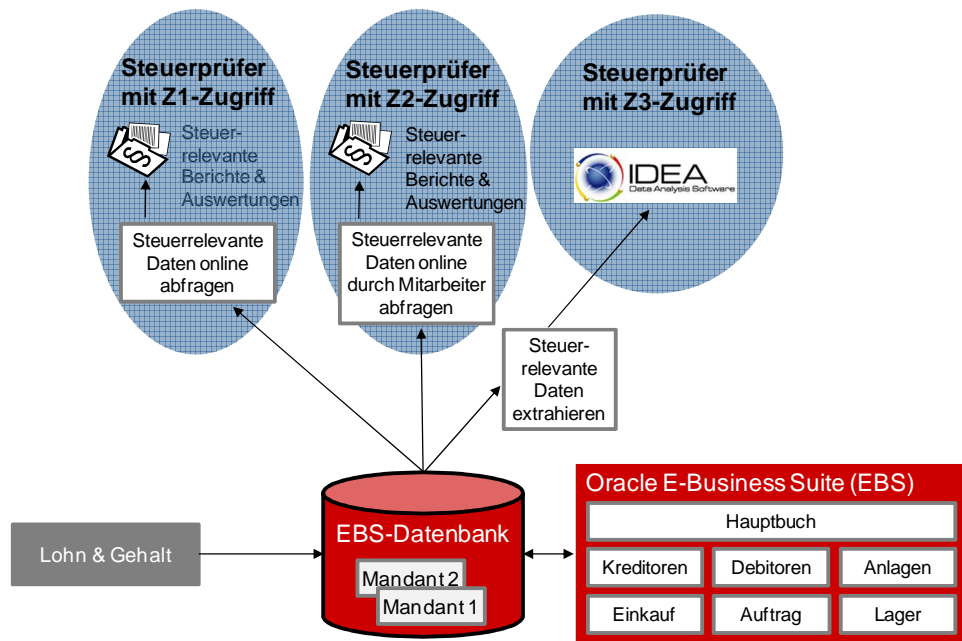


Abbildung 2: PROMATIS Lösungskonzept

Selbstverständlich werden dabei die Zugriffe auf die Daten mittels entsprechendem Rechtekonzept geregelt. Dieses Zugriffsrechtekonzept stellt sicher, dass die Steuerbehörden auf die Auswertung steuerrelevanter Daten beschränkt sind. Dem Management dagegen werden umfassende Rechte auf Daten zur Entscheidungsunterstützung und den Sachbearbeitern Rechte gemäß ihrer Aufgaben eingeräumt. Mit dem **PROMATIS GoBD Exporter** können alle Buchungen mit Nebenbuchinformationen sowie Saldenvortragswerte und Stammdaten (Kunden, Lieferanten, Kontenplan) in einem GoBD-konformen Format bereitgestellt und direkt in das Standardtool IDEA unseres Partners Audicon eingelesen werden.

Hinweise

Die aufgeführten Produkte sind markenrechtlich geschützt und stehen dem jeweiligen Rechteinhaber zu. Stand der Dokumentation: Juli 2015

PROMATIS software GmbH
Pforzheimer Str. 160
76275 Ettlingen

Tel. +49 7243 2179-0
Fax +49 7243 2179-99

info@promatis.de
www.promatis.de